

Saulheim Hochburg des Tanzsportes in Rheinhessen

Die TSG feierte ihren 25. Geburtstag mit einer Feierstunde zum Jubiläum und dem Jubiläums-Ritter-Hundt-Ball im Ritter-Hundt-Zentrum

Nach einem Sektempfang im Foyer eröffnete das Musikensemble „Notenlos“ der Kreismusikschule Alzey-Worms unter der Leitung von Peter Jutz beschwingt den Festakt.

„Wenn wir die Mitgliederzahl unserer TSG heute sehen, war die Entscheidung vor 25 Jahren, einen Tanzsportverein zu gründen, richtig“, so Walter Robl, Vorsitzender der Tanzsportgemeinschaft Rot-Silber Saulheim und Umgebung e.V., der den Reigen der Laudatoren anführte und nach seiner Begrüßung das Mikrofon an Peter Esmann gab, der schwungvoll und humorig durch das Programm führte. Landrat Erst Walter Görisch hob hervor, dass „der Verein mit seinen Bällen, Wettbewerben und sonstigen Tanzveranstaltungen das öffentliche Leben in der Region belebt, beste Unterhaltung garantiert und schließlich den Spaß am Tanz in seiner ganzen Breite fördert.“ Joachim Friedsam vom Sportbund Rheinhessen, Lothar Röhrich, der sowohl den Tanzsportverband Rheinland-Pfalz als auch den Deutschen Tanzsportverband vertrat, VG-Bürgermeister Markus Conrad und Ortsbürgermeister Martin Fölix, sie alle beglückwünschten den Verein und lobten ihn für seine hervorragende Arbeit, vor allem auch im Kinder- und Jugend- und im Seniorenbereich. Für den Vorsitzenden des Vereinsrings Walter Klippel ist die TSG „mehr als eine Erfolgsgeschichte“. Und zum Thema Vereinsheim meinte er: „Wenn ich an die Nutzung denke, muss ich sagen, das Bürgerhaus gehört doch praktisch Euch!“

Georg Brusius, Gründungsmitglied der TSG, wusste aus der Vereinsgeschichte viele interessante Episoden zu berichten. „Einst launischer Gedanke, heute florierende Tanzsportgemeinschaft“, so die Überschrift seiner Festrede, in der er den Erfolgsweg des Vereins Revue passieren ließ. 1986 von 15 Tanzsportbegeisterten gegründet hat der Verein mittlerweile an die 400 Mitglieder und bietet Tanzsport in seiner ganzen Bandbreite an: vom Standard- und Lateintanz über Discofox und Rock 'n' Roll, Kinder-, Jugend- und Seniorentanz, für Singles und Paare, des weiteren Formationstanz und Teilnahme an Wettbewerben.



Von den 15 Gründungsmitgliedern des Vereins waren neun bei der Feierstunde zugegen und wurden von Walter Robl mit einer Urkunde geehrt: Christa und Horst Zorn, Renate und Franz Louis sowie Georg Brusius, die immer noch Mitglied der TSG sind, des weiteren Heidemarie und Wolfgang Mäker und Isolde und Klaus Mussel, die heute keine Mitglieder mehr sind.

Weiterhin überraschte Lothar Röhrich Birgit Reinhard mit einer Ehrung für ihren Beitrag zur „positiven Bilanz des Vereins in der Öffentlichkeit“ in ihren acht Jahren als Pressewartin und insgesamt zehn Jahren im Vereinsvorstand und überreichte ihr Urkunde und die Bronzene Ehrennadel des Rheinlandpfälzischen Tanzsportverbandes.

Das Ensemble „Notenlos“ leitete nach den Dankesworten von Walter Robl zum gemütlichen Teil mit Imbiss und Umtrunk über, bei dem noch viele Anekdoten aus der Chronik die Gäste zum Schmunzeln brachte.



Jubiläums-Ritter-Hundt-Ball als krönender Abschluss des Jubiläumsjahres



An diesem Abend konnten sich die Ballbesucher im ausverkauften Bürgerhaus virtuell ein Bild davon machen, was der Verein in 25 Jahren auf die Beine gestellt hat: die Trainingsgruppen „55plus“ für Paare und „50plus“ für Singles eröffneten den Ball feierlich mit Polonaise und Wiener Walzer und sorgten gleich zu Beginn für eine volle Tanzfläche. Trainiert werden die Gruppen vom Trainer-Ehepaar Helmut und Christina Janz und Ute Grau-Wäschenbach. Weiter ging es mit einem beschwingten ChaChaCha und als

Zugabe für die begeisterten Zuschauer mit einer Samba, vorgeführt von der Trainingsgruppe „Freitag 2“. Die Gruppe wird von Peter Esmann trainiert, der auch wieder den Ball, wie schon seit vielen Jahren, souverän und kurzweilig moderierte. Sowohl die Showformation „Unique“ als auch die Jugend-Lateinformation mit ihrer Trainerin Stephanie Höll begeisterten mit ihren exzellenten Darbietungen die Zuschauer und wurden mit viel Applaus bedacht. Natürlich durften auch sie die Tanzbühne nicht ohne Zugabe verlassen, ebenso wie die Trainingsgruppe „Dienstag“, die mit einem brilliant dargestellten „Tango Argentino“ das Publikum überraschte. Als Dank für ihren tänzerischen Einsatz wurden alle Gruppen mit einem Jubiläums-Piccolo belohnt.



Höhepunkt des Abends aber war zweifellos der Gastauftritt von Bernd und Monika Kiefer aus Mainz, derzeit amtierende Landesmeister, Gewinner des Deutschlandpokals sowie Dritte der Weltmeisterschaft Senioren III der S-Klasse. Sie zelebrierten Tanzen auf höchstem Niveau und die Ballbesucher waren begeistert. Ob gefühlvoller Langsamer



Walzer, spritziger Quickstepp, Tango, Wiener Walzer oder Slowfox, der Lieblingstanz des Paares, die Zuschauer sparten nicht mit Szenenapplaus. Zur Freude aller gaben Monika Kiefer und Peter Esmann einen harmonisch getanzten Slowfox als Zugabe zum Besten.

Was gehört nun noch zum Jubiläumsball? Natürlich die Rose für die Damen, mit der

Vorstandsmitglieder alle Ballbesucherinnen begrüßten. Zur Erheiterung trug auch der Ballkontrolleur bei, der die ankommenden Gäste erst passieren ließ, nachdem sie ihr tänzerisches Können unter Beweis gestellt hatten. Das Fotostudio Nagel bot weiterhin die Möglichkeit, sich als Paar in der Festtagsrobe portraituren zu lassen, wovon auch reichlich gebraucht gemacht wurde. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: wie seit vielen Jahren verwöhnte der Weingasthof Fritz mit schmackhaften Speisen und Getränken. Und war wäre ein Ball ohne entsprechende Tanzmusik! Wie seit vielen Jahren spielte die 6-Mann-Band wieder zum Tanz auf. Für einen festlichen Rahmen sorgte last but not least das festlich geschmückte Bürgerhaus. Fazit des Abends: die Ballnacht war der Höhepunkt des Jubeljahres!